



Jahresbericht für das Jahr 2017 der

FFw Stadtlengsfeld

Einsatzgruppe

Im Jahre 2017 wurde die FFW Stadtlengsfeld zu 11 Einsätzen alarmiert.

Am 10.01. kam es zu einem Entstehungsbrand Dermbacher Straße. Ein Fehlalarm beschäftigte uns am 14.02. bei ACO Passavant durch die BMA.

Am 09.03. galt es im Stadtgebiet eine größere Ölspur zu beseitigen. Einsatzdauer hier 2,5 Stunden. Der nächste Alarm war erst wieder am 17.05. im Ortsteil Gehaus. Hier handelte es sich um eine Rauchentwicklung in der Küche. Die FFW Stadtlengsfeld war nur in Bereitstellung. Ein medizinischer Notfall beschäftigte uns im Obertor am 02.06. und bereits am 07.06 erfolgte die nächste Alarmierung. Diesmal musste nach einem Sturm ein Baum in der Dermbacher Straße beseitigt werden bzw. gefällt werden. Hier erhielten wir Unterstützung von der FFW BaSa mit Drehleiter und RW. Zur Beseitigung einer weiteren Ölspur alarmierte die Rettungsleitstelle Eisenach am 21.07. in der Röthäuser Straße.

Die nächste Alarmierung erfolgte erst wieder am 22.10. nach Oechsen. Hier ging es um die Sauerstoffversorgung im Fischteich Oechsen. Ein weiteres mal musste in der Dermbacher Straße ein Baum beseitigt werden. Hier übernahm die FFW Stadtlengsfeld am 27.10. die Absicherung für den Bauhof Stadtlengsfeld.

Zu einer technischen Hilfeleistung kam es am 21.12. zwischen Stadtlengsfeld und Gehaus. Hier sicherte die FFW Stadtlengsfeld die Einsatzstelle ab.

Am 25.12. beschäftigte uns schließlich ein Wasserrohrbruch im Roten Graben. Der Bereitschaftsdienst des Wasserversorgers war schnell vor Ort so dass wir die Einsatzstelle auch schnell verlassen konnten.

Aus den o. g. Einsätzen ergibt sich eine Gesamteinsatzstundenzahl von 97,5 Stunden.

Natürlich führten wir auch wieder einen regelmäßigen Ausbildungs- und Dienstbetrieb durch. Die Gesamtausbildungsstunden belaufen sich auf 498 Gesamtausbildungsstunden im regelmäßigen 14tägigen Dienstbetrieb. Die Dienstbeteiligung betrug durchschnittlich 10 Kameraden. Der Ausbildungsdienst wird in Sommer- und Winterdienst eingeteilt.

Weiterhin wurden 4 technische Dienste durchgeführt und zwar am: 11.03.; 03.06.; 15.07.; 03.10. Insgesamt wurden 1389 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet zuzüglich der 97,5 Gesamteinsatzstunden ergibt also 1486,5 Stunden aufgezeichnete ehrenamtliche Tätigkeit.

Natürlich gab es auch offizielle, administrative Aufgaben für uns: d. h. die Einsatzgruppe war auch wieder zum Tag der offenen Tür in Gehaus, Weilar und Großenlöder. Weiterhin besuchten wir die Kameraden der FFW Kaltennordheim zur Drehleiterübergabe.

Einsatzübung wurden 3 durchgeführt. In Stadtlengsfeld in der Stadtverwaltung, lange Wege Strecke Wasserbassin und in Dorndorf am Förderzentrum (Feuerwehrfest).

Höhepunkt war natürlich wieder unser „Tag der offenen Tür“. Diesesmal präsentierten die Kameraden der FFW Kaltennordheim ihre neue Drehleiter.



Neuaufnahmen: 1

Austritte: 2

Besuchte Lehrgänge: Truppmannlehrgang Teil 2: Marcus Grasse
Yannik Barthelmäs
Truppmannlehrgang Teil 1: Andreas Rudi in Kaltennordheim
Truppführerlehrgang Florian Krieg, Yannik Barthelmäs,
Marcus Grasse
Maschinistenlehrgang: Florian Krieg und Marcus Grasse

Der Lehrgang techn. Hilfeleistung in Bad Köstritz für den Kam. Uwe Bohn wurde aus Kapazitätsgründen leider nicht genehmigt.

Ehrungen, Beförderungen und

Auszeichnungen: Gerd Müller, Wilhelm Perniß, Rolf Leimbach
Florian Krieg, Marcus Grasse und Yannik Barthelmäs zum Fw-Mann
Torsten Leimbach zum Oberbrandmeister

Beschaffungen: mobile Staustufe Biber 3

ausstehende

Beschaffungen: PFPN 10-1500

Danke für das Vertrauen der Einsatzgruppe, Stadtverwaltung Stadtlengsfeld und natürlich an unseren Bürgermeister.